



Schön gestaltet, fein verarbeitet: Tischlergeselle Ole Heidbreder (stehend) begutachtet mit seinem Tischlermeister Nikolaus Liesendahl von der Tischlerei Feinschliff die Kommode, die ebenfalls in der Ausstellung in der Ravensberger Spinnerei zu sehen ist. FOTO: BARBARA FRANKE

Kreatives aus Holz

Landeswettbewerb „Die Gute Form“ in Bielefeld / Exponate in der Raspi zu sehen

VON ANSGAR MÖNTER

■ **Bielefeld. Tischler sind nicht nur Handwerker, sie sind auch Gestalter, manchmal sogar Künstler.** Der Wettbewerb „Die gute Form“ stellt das jedes Jahr unter Beweis. Diesmal war die Siegerehrung der Landesausscheidung in Bielefeld. In der Ravensberger Spinnerei, Historischer Saal, sind die Exponate der Teilnehmer bis Freitag, 11. Oktober, zu sehen.

Es war die 27. Ausgabe dieses Wettbewerbs, der die Kreativität der Tischler fördern – oder wiederbeleben will. Denn

ursprünglich, daran erinnerte Rainer Söntgerath, Vorsitzender des Vorstands von Tischler NRW, war der Tischler Handwerker und Gestalter in Personalunion. Doch irgendwann spaltete sich dieser Beruf im-

mer mehr auf in Sparten, unter anderem die Parkettleger, die Bestatter oder die Möbeldesigner. „Die Gute Form“ ist ein Element der „Rückbesinnung“ auf die Ursprünge, wie Söntgerath sagt.

Wie kreativ sie sind, haben diesmal 50 Tischler im Land gezeigt, allen voran die, die mit Preisen bedacht wurden oder Belobigungen bekamen. Aber auch die anderen Teilnehmer lieferten Möbelstücke ab, die modern, hochwertig und schön sind, darunter die Kommode von Ole Heidbreder, Geselle der Tischlerei Feinschliff an der Eckendorfer Straße. Auch sein Werk steht in der Ausstellung.

Zu sehen sind dort vor allem Sideboards, Sekretäre, Kommoden und Medientische. Gewonnen hat aber ein laut Jury „raffiniertes und ästhetischer Würfel“ mit unterschiedlich geneigten Seitenflächen.

INFO

Die Sieger

- ◆ Den ersten Preis hat Tobias Voges aus Leverkusen für seinen Würfel erhalten;
- ◆ Der zweite Preis ging an Annamaria Sommermann aus Köln für einen Schreibtisch;
- ◆ Dritte wurde Janina Renno aus Neuss mit einem wandhängenden Sideboard;
- ◆ Belobigungen gab es für Gesellenstücke aus Essen, Enger und Leverkusen.